

Reiseziel: Japan
Orte: 7 Tage Tokio, 4 Tage Kyoto, 3 Tage Hiroshima, 7 Tage Okinawa
Reisedauer: 21 Tage
Planung: Flug 12 Stunden, Transfer, Unterkünfte, Hochgeschwindigkeitszug (Shinkansen), Ausflüge, Führerschein! (Japanische Übersetzt), Reisepass
Reisezeit: April-Mai 2018

Viele Grüße aus Japan

Liebe Weltenbummler,

unsere Japanreise startete mit einem Non-Stopp Flug nach Tokio. Der vorgebuchte Transfer brachte uns zum Park Hotel Tokio, welches zentral in der Stadt liegt.



In den großen Städten bewegt man sich am schnellsten mit der Bahn. Die Succi Karte, eine aufladbare Fahrkarte, war die perfekte Ergänzung zum Stadtplan, um den Nahverkehr in Tokio zu nutzen. Schnell waren wir beim Tokio Tower, dem japanischen Eiffelturm, dem Stadtteil Shibuya, hier gingen wir über die Kreuzung über die abends bis zu 15.000 Menschen die Straßenseiten wechseln und fahren nach Odaiba ins Einkaufsviertel.



Der Text beruht auf meinen persönlichen Erlebnissen und kann daher subjektiv anders empfunden werden. Alle verwendeten Bilder sind meine Privat-Fotos (die Verwendung, Kopie und Weiterverwendung bedarf meiner schriftlichen Zustimmung - Marion Burgdorf, Euskirchen).

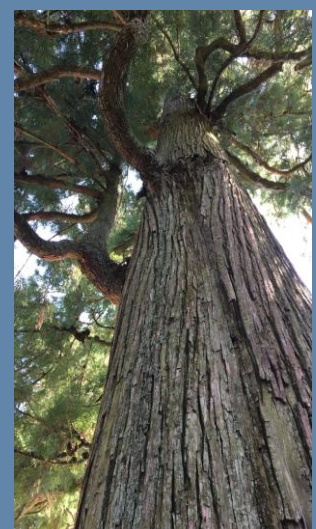
Am nächsten Tag hieß es früh aufstehen. Um 2 Uhr morgens trafen wir uns am Japanischen Fischmarkt zur Besichtigung desselben bei einer geführten Tour. Frühstück: Matchakaffee, Grüner Tee Kaffee mit Schoko-Croissants.



Unglaubliche Betriebsamkeit empfing uns auf dem noch alten Tokioer Fischmarkt. Bis zu 50.000 Menschen arbeiten hier jeden Tag. Ende 2018 wurde der Markt an einen anderen Platz verlegt.



Außerhalb, westlich von Tokio in den Bergen liegt Hakone. Ein Nationalpark der den Ashi-See beherbergt und einen guten Blick auf den höchsten Berg Japans, den Vulkan Fuji bietet. Mit dem Zug 1,5 Stunden von Tokio und anschließen noch 40 Minuten mit dem Bus zum Ziel.



Der Text beruht auf meinen persönlichen Erlebnissen und kann daher subjektiv anders empfunden werden. Alle verwendeten Bilder sind meine Privat-Fotos (die Verwendung, Kopie und Weiterverwendung bedarf meiner schriftlichen Zustimmung - Marion Burgdorf, Euskirchen).

Nach 7 Tagen Tokio fahren wir mit dem Shinkansen, einem Hochgeschwindigkeitszug, in 3 Stunden die 458 Km nach Kyoto. In Kyoto buchten wir als Unterkunft ein traditionelles japanisches Ryokan.



In Kyoto, der alten Kaiserstadt schauten wir uns den roten Shinto-Schrein und den ca. 2 Stunden Rundwanderweg an, sahen den Bambuswald in Arashiyama, die hölzerne Togetsu-Brücke und natürlich den goldenen Tempel in Kyoto.



Der Text beruht auf meinen persönlichen Erlebnissen und kann daher subjektiv anders empfunden werden. Alle verwendeten Bilder sind meine Privat-Fotos (die Verwendung, Kopie und Weiterverwendung bedarf meiner schriftlichen Zustimmung - Marion Burgdorf, Euskirchen).



Nach 4 Tagen Kyoto reisten wir mit dem Shinkansen (361 Km) weiter nach Hiroshima. Für 3 Nächte buchten wir das Sheraton Grand Hiroshima, welches zentral am Bahnhof liegt. Auch schlenderten wir durch eine der unzähligen Parkanlagen und besichtigten die hölzerne Burg Hiroshima. (Oben rechts) Ein Mahnmal ist der Atombombendom, der an den Atombombenabwurf der USA von 1945 erinnert.



Nicht weit vom Dom befand sich der Anleger für Fähren zum Itsukushima Floating Torii Gate, Fahrzeit ca. 1 Stunde. Der schwimmenden Shrine ist bei Ebbe begehbar.



Der Text beruht auf meinen persönlichen Erlebnissen und kann daher subjektiv anders empfunden werden. Alle verwendeten Bilder sind meine Privat-Fotos (die Verwendung, Kopie und Weiterverwendung bedarf meiner schriftlichen Zustimmung - Marion Burgdorf, Euskirchen).

Wir verabschiedeten uns von Hiroshima. In den 4 Tagen nahmen wir sehr viel Geschichte und Sehenswertes mit. Weiter ging es mit einem Inlandsflug nach Okinawa, einer vorgelagerten Insel im Japanischen Meer westlich von Japan. Entfernung von Hiroshima 1046 Km, Flugzeit ca. zwei Stunden.

Um auf Okinawa mobil zu sein mieteten wir ein Auto. Tipp: Deutsche Staatsbürger benötigen eine Japanische Übersetzung des Führerscheins. Der Internationale ist in Japan nicht gültig. Unsere Reise ließen wir abschließend im Hotel Busena Terrasse ausklingen.



Japan hat uns
absolut überzeugt
und ist definitiv
eine weitere
Reise wert.

Herzliche Grüße und Sayonara,

Marion Burgdorf